

# Erste 100 Tage als Klimaschutzmanager

---

Tobias Braun, Stadt Achern

Klimaschutzmanager-Netzwerktreffen am 07.10.2021

# Ausgangslage

- Achern große Kreisstadt in Baden-Württemberg
- Im Rheintal am Rande des Schwarzwaldes
- Rund 26.000 Einwohner
- Seit 01.07.2021 KSM im Erstvorhaben



Rathaus

# Erste Tage

- Vorstellung dem gesamten Fachbereich sowie weiteren wichtigen Personen
- Lockere Teilnahme an Besprechungsrunden
- Bereits vor Einstellung Presseartikel über KSM sowie nach 100 Tagen

## Ran ans Klimaschutzkonzept

Tobias Braun hat für seine ersten zwei Jahre ein ehrgeiziges Projekt angepackt. Die Stadt Achern soll dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität Schritt für Schritt näher geführt werden.

VON ANDREAS CHIES

Achern. „Wir wollen keine Symbolpolitik“, meint OB Klaus Muttach in Hinblick auf den Klimaschutz. Seit 1. Juli fungiert Tobias Braun (39) als Klimaschutzmanager der Stadt Achern. Und er soll zusammen mit der Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern einiges vorantreiben, damit auch die Stadt Achern ihren kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet und zur für 2045 angestrebten Klimaneutralität.

Tobias Braun ist zunächst befristet für zwei Jahre bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Dies habe mit der Förderung durch Bundesmittel in Höhe von 150.000 Euro zu tun, so OB Klaus Muttach. Die Befristung auf zwei Jahre sei eine zwingende Vorgabe gewesen. Man wolle aber die Stelle entfristen, so OB Klaus Muttach. Er möchte den Klimaschutzbeauftragten über die zwei Jahre hinaus – möglicherweise



Seit zwei Monaten ist Tobias Braun Klimaschutzmanager der Stadt Achern. Er hat erste Eindrücke gewonnen und geht an das Klimaschutzkonzept. Foto: Andreas Chies

### ZUR PERSON

#### Tobias Braun

Tobias Braun, Jahrgang 1982, hat zunächst 2002 eine Ausbildung als Industrieelektroniker angelegt. 2011 legte er sehr erfolgreich den Abschluss als Diplom-Ingenieur (PI) an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und im 2014 den Abschluss als Master of Science an der Fernuniversität Hagen, jeweils im Bereich der Umweltwissenschaften ab.

in abgeänderter Form – in die Stadtverwaltung integrieren. Für Tobias Braun wurde keine Stabsstelle eingerichtet, sondern er ist bzw. wird dem Fachbereich Stadtplanung zugeordnet. Man wolle keinen Einzelkämpfer, sondern den Klimaschutzmanager in die Struktur der Stadtverwaltung einbinden, so OB Muttach.

#### In einmündigen Jahren

Für Tobias Braun, der von Karlsruhe nach Achern gekommen ist, ist das Hauptziel die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für die Stadt Achern. Dies soll in einmündigen Jahren erfolgen. Zunächst wird eine Ist-Analyse erstellt und eine Treibhausgas-Bilanzierung errechnet. Im zweiten Schritt folgen eine Potenzialanalyse und

Szenariesterstellung, wie Tobias Braun darlegt. Nach der Erstellung der Treibhausgas-Minderungsziele und Strategien folgt das Kernstück des Konzepts, der Maßnahmenkatalog. Der letzte Schritt ist das Controlling, die Vernetzung und Kommunikation.

Die Akteursbeteiligung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Daran sollen sich die Bürgerschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleister und Industrie beteiligen. Denn immerhin geht es darum, dass sich die gesamte Acherner Bevölkerung an der Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beteiligt. Die Stadt werde in ihrem Zuständigkeitsbereich alles tun, um eine CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen. „Die Stadt hat eine Vorbildfunktion“, so Tobias Braun. Was die privaten Haushalte

oder das Gewerbe angeht, gibt es von Seite der Stadtverwaltung nicht immer die Möglichkeit einzugreifen. So muss man schauen, wo die Stadt rechtliche Handhabe hat und wo nicht, so Klaus Muttach.

Die Aufstellung des Klimaschutzkonzepts ist eine freiwillige Aufgabe. Dabei wird auch ein kommunaler Wärmeplan erstellt, was wiederum gesetzlich vorgeschrieben ist und von der Stadt Achern bereits in Auftrag gegeben wurde. Dribbons wird, so OB Klaus Muttach, der Antrag der Freien Wähler geprüft, sich an European Energy Award zu beteiligen. Dieses Controlling-Instrument soll dafür sorgen, dass das Klimaschutzkonzept samt Wärmeplan nicht in der Schublade verschwindet, sondern umgesetzt wird.

# Erste Schritte



- Durcharbeitung Leitfaden Difu und Förderbescheid
- Teilnahme an Einführungsveranstaltungen SK:KK
- Suche nach Projektpartner für Prozessunterstützung
- Wahrnehmung Beratungsangebote (Community/KSM, PD)
- Erstellung Zeit-/Ablaufplan
- Qualitative Ist-Analyse mittels Checklisten
- Zurückhaltung bei Projekten

# Herausforderungen



- Nuss zu knacken: Wärmeplan/eea, Wahl Projektpartner
- Update Klimaschutz - Wissen veraltet, z.B. Budgetansatz, heute kaum noch Aufständerung PV, Fortschritte bei Wärmepumpen, etc.
- Ortsfremd in der Kommune

**Tipp: Suche nach Projektpartner so früh wie möglich beginnen!**

# Danke und Kontakt

Tobias Braun

Stadt Achern, Baden-Württemberg

Tel.: 07841 642 – 1308

Mail: [tobias.braun@achern.de](mailto:tobias.braun@achern.de)

